

Zweimal geführt und doch nur remis

LINZ/ST. VALENTIN/TRAUN.

Eine vor allem kämpferisch hervorragende Leistung zeigte ASK St. Valentin in Gallneukirchen. Der Aufsteiger rang dem Vorjahresdritten ein 2:2 ab. Auch wenn die Gäste eine zweimalige Führung durch Christoph Guselbauer und Peter Roselstorfer nicht in einen vollen Erfolg ummünzten, müssen sie mit dem einen Punkt hoch zufrieden sein. Weil die Gusentaler zumindest sieben hoch-

karätige Torchancen grob fahrlässig nicht verwerteten.

Wie die Mühlviertler Truppen St. Martin und Naarn bei maximalen sechs Punkten aus zwei Spielen hält SK St. Magdalena. Gegen Oberösterreich-Liga-Absteiger ATSV Sattledt feierte die Elf von Trainer Gerhard Obermüller dank einer starken Schlussphase einen 3:1-Heimerfolg. Für die Sieger trafen Fabian Paschl, Kapitän Ismail Özcan und in der Überspiel-



Christoph Guselbauer (r.) schoss ASK St. Valentin in Führung. Foto: Meier

zeit der eingewechselte Florian Häusler.

Nicht über torlose Remis kamen Traun in Rohrbach und DSG SU Pichling ebenfalls auswärts gegen DSG SU Perg hinaus.

Die für die Region relevanten Begegnungen am dritten Spieltag lauten Traun – SC Marchtrenk, Naarn – St. Magdalena, Pichling – St. Martin/Mühlkreis (Samstag, 1. 9.) und ASK St. Valentin – Sattledt (Sonntag, 2. 9., alle 16 Uhr). ■